



Die Gemeinde Rosenau am Hengstpaß ist mit ihren vielen Almen ein beliebtes Ausflugsziel. Am Foto zu sehen sind die Zickerreith Almhütte und deren Hüttenwirte Marie-Theres Berger und Franz Rodlauer mit ihrer Tochter

Foto: Sophie Kepplinger

## INTERVIEW

# Neues Parkraumkonzept

**ROSENAU.** Maria Benedetter ist seit Jänner 2020 Bürgermeisterin (SPÖ) von Rosenau am Hengstpaß. Tips sprach mit der ersten Frau an der Spitze von Rosenau über das aktuelle Gemeindegeschehen.

von SOPHIE KEPPLINGER

**Tips:** Was gibt es Neues?

**Maria Benedetter:** Der Bau des Gymnastiksaales konnte im Frühjahr abgeschlossen werden und dieser ist mittlerweile voll funktionsfähig. Zudem wurde das Glasfasernetz im Ortskern und im Ortsteil Dirngraben ausgebaut. Als Nächstes soll die Windhagersiedlung folgen. Auch werden derzeit die Wandertafeln neu gemacht.

**Tips:** Der Panoramaturm am Wurbauerkogel liegt ja im Gemeindegebiet von Rosenau. Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Abenteuerberges?

**Benedetter:** Aus meiner Sicht wäre eine ordentliche, barrierefreie Aufstiegshilfe wichtiger als ein neuer Sessellift, damit auch Ältere oder alleinstehen-

de Frauen mit kleinen Kindern und Kinderwagen die Möglichkeit haben, den Abenteuerberg zu besuchen. Eine ordentliche Aufstiegshilfe würde auch bewirken, dass weniger Gäste mit ihren Autos hochfahren.

**Tips:** Wie sieht es denn generell im Bereich der Infrastruktur und vor allem bei der Parkplatz-Situation aus?

**Benedetter:** Unsere Almenlandschaft zieht viele Besucher an. Darum haben wir uns auch mit den Betreibern der Zickerreith Almhütte, den Vertretern des Nationalparks Kalkalpen und dem Tourismusverband Pyhrn-Priel dazu entschlossen, die Toilette bei der Hengstpasshütte auch im Winter offen zu lassen. Zudem wurde heuer ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung erstellt, welches unter anderem eine Erweiterung der Parkplätze am Wurbauerkogel beinhaltet. Außerdem sollen die Parkplätze an den touristisch stark frequentierten

Plätzen gebührenpflichtig werden.

**Tips:** Was ist der Stand der Dinge bei der geplanten Recyclinganlage in der Innerrosenau?

**Benedetter:** Das Projekt obliegt der Gewerbebehörde der Bezirkshauptmannschaft. Bei der gewerberechtlichen Verhandlung wird dann entschieden, ob und in welchem Ausmaß das Projekt genehmigt wird. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die genehmigten Tonnen bzw. der LKW-Verkehr so weit als möglich heruntergesetzt werden.

**Tips:** Wie sieht es im Bereich der Kinderbetreuung aus?

**Benedetter:** Seit 2019 haben wir ein neues, junges und engagiertes Kindergarten-Team. Während wir 2019 noch für die Erhaltung des Kindergartens kämpfen mussten, haben wir derzeit 19 Kinder im Kindergarten. Auch auf die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule können wir stolz sein, das ist nicht selbstverständlich. ■



Foto:  
Gemeinde  
Rosenau

Maria Benedetter